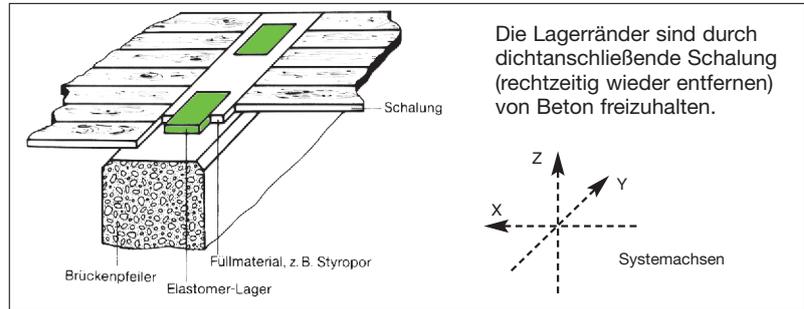


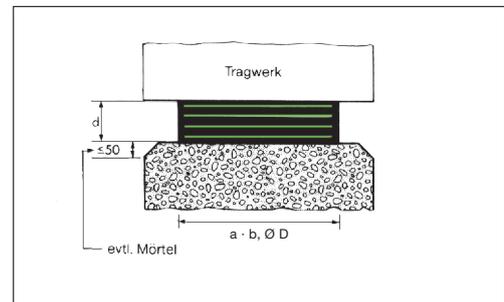
DIN 4141, Teile 2/4, legt die Bestimmungen für den Einbau fest.



Typ 1 (unverankert)

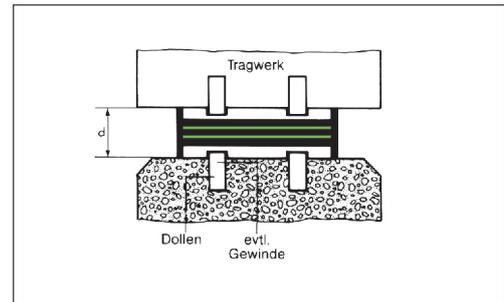
Stahlbewehrte Elastomerlager Typ 1 werden lose auf trockenem und fett-freiem Beton aufgelegt. Sie sind waagrecht und parallel zu den Achsen auszurichten. Ggf. werden die Lager in Frischmörtel verlegt (große Lager und Typ 5). DIN 1045 ist zu beachten.

Mörtelfuge $\geq 20 \text{ mm} \leq 50 \text{ mm}$.



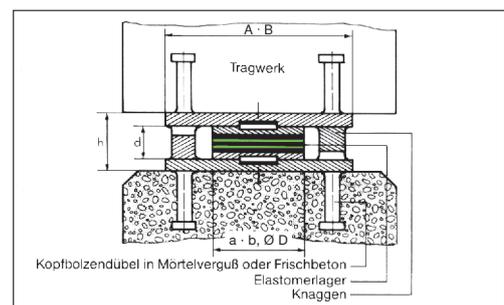
Typ 2 (verankert)

Stahlbewehrte Elastomerlager Typ 2 sind durch Dollen mit dem Bauwerk verankert. Im Betonfertigteile sind entsprechende Aussparungen für die Dollen herzustellen und das Lager einzulegen. Die Aussparungen werden vergossen. Bei Ortbeton werden die Lagerdollen in den frischen Beton gesteckt, bzw. es wird frisch aufbetoniert. Für den Anschluß an Stahlkonstruktionen erhalten die Ankerplatten auf Wunsch Gewindebohrungen.



Typ 4 (verankert und auswechselbar)

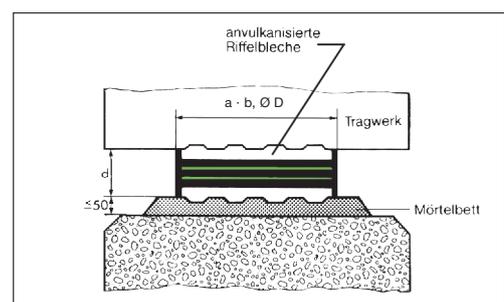
Stahlbewehrte Elastomerlager Typ 4 (auch in Festhaltekonstruktion) werden wie die Lager Typ 2 eingebaut. Auch hier sind Gewindebohrungen für den Anschluß an Stahlbauten möglich.



Typ 5 (rutschgesichert)

Stahlbewehrte Elastomerlager Typ 5 haben beidseitig anvulkanisierte Riffelbleche. Sie werden in Frischmörtel (z. B. Harzmörtel) verlegt und ausgerichtet. Nach Aufbetonieren des Tragwerks entsteht eine schubfeste Verbindung. Das Mörtelbett ist deutlich größer als der Lagergrundriß. DIN 1045 ist zu beachten.

Mörtelfuge $\geq 20 \text{ mm} \leq 50 \text{ mm}$.

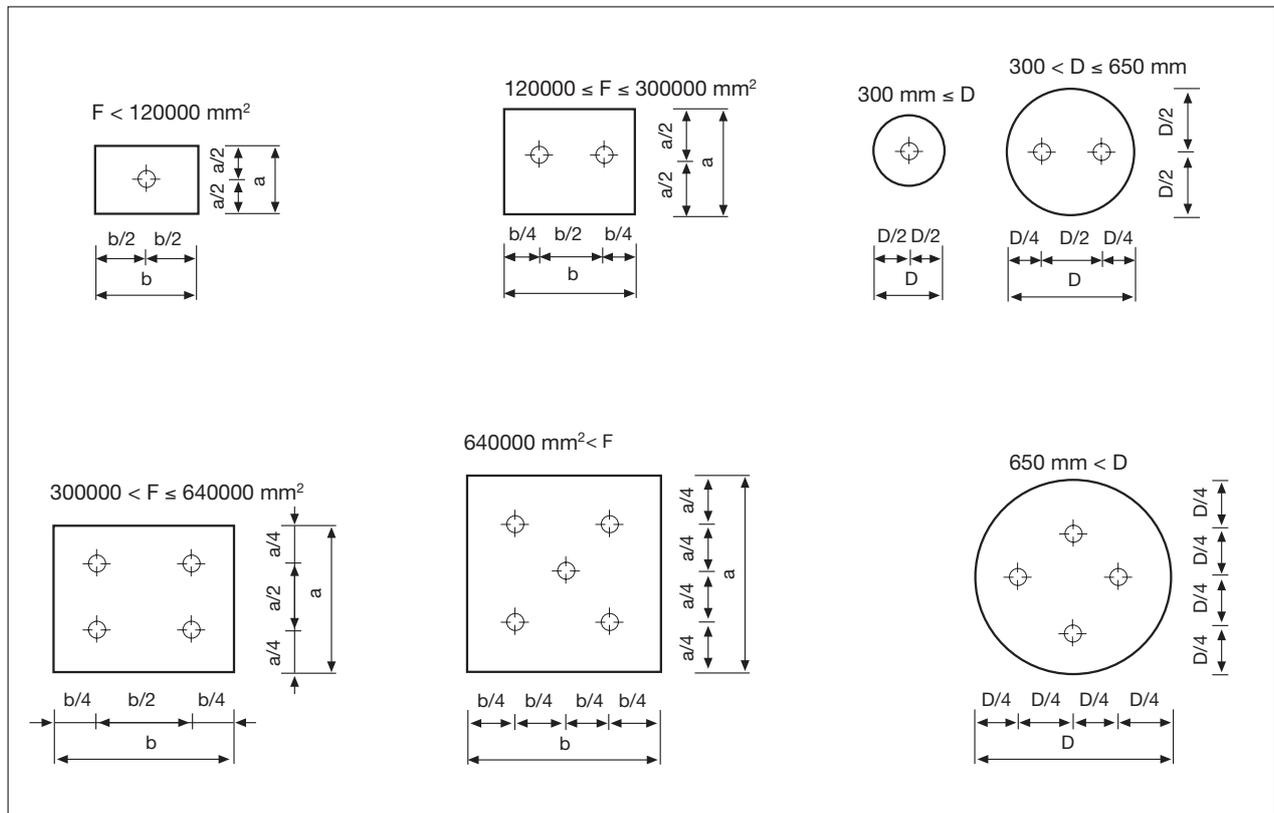


Nicht an den Lagern oder in deren unmittelbarer Nähe schweißen!
Bei Sondereinbauten oder unterschiedlichen Anschlußkonstruktionen an einem Lager stehen wir beratend zur Verfügung.

Angaben über Deckbleche, Riffelbleche, Zusatzplatten, Dollen und Dübel.

Grundrißabmessungen der Lager $a \cdot b, \varnothing D$ (mm)	100 · 100 bis 200 · 400 $\varnothing 200$	250 · 400 bis 300 · 400 $\varnothing 250$ bis $\varnothing 350$	350 · 450 bis 500 · 600 $\varnothing 400$ bis $\varnothing 550$	$\varnothing 600$ bis $\varnothing 650$	600 · 700 bis 700 · 800 $\varnothing 700$ bis $\varnothing 900$	800 · 800 bis 900 · 900
Dicke der Deckbleche · (mm)	15		20			
Dicke der Riffelbleche · (mm)	10					
Dicke der Zusatzankerplatten · (mm)	15		20			
Dollendurchmesser d_1 (mm)	30				40	50
Dollenlänge l (mm)	165			215		
Dolleneingriff e (mm)	10		15			
Dübelscheibendurchmesser d_3 (mm)	60	80	190	380		
Dicke der Dübelbleche s_4 (mm)	10					

Anschlußmaße für Typ 2 und Typ 4 (Vorschläge, andere Anordnung möglich)



Die technischen Empfehlungen basieren auf zuverlässigen Versuchen. Aufgrund der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten entsprechend den örtlichen Verhältnissen kann eine Gewähr weder unmittelbar noch mittelbar übernommen werden. Änderungen vorbehalten. Weitere Prospekte und Bemessungstabellen stehen auf Wunsch zur Verfügung.